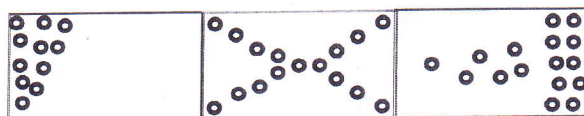


Mit dem Spaten werden die Einzelproben aus 25 / 30 cm BODENTIEFE (bei Rasen 10 cm) entnommen. Hierbei entnimmt man vom Spaten einen ca. 3 cm breiten und 3 cm dicken Erdstreifen und vereint mindestens 16 Einzelproben in einem Schubkarren oder Eimer zu einer Gesamtprobe. Spezielle Probenehmer können bei der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungs-Anstalt (LUFA) in Kassel bezogen werden.



falsch

richtig

falsch

Die Einzelproben eines Teilstückes sind in dem Schubkarren oder Eimer gut zu mischen und ca. 500 g zum Versand in einen stabilen Plastikbeutel zu füllen. Auf dem Beutel ist mit einem wasserunlöslichen Stift der Name und gegebenenfalls die Nummer der Probe zu Vermerken. Der Probe ist ein Begleitschreiben beizufügen mit Namen, Adresse und Telefonnummer, Bezeichnung der Probe nach Nutzung des Bodens z. B. Gemüse oder Rasen oder Ziergartenbereich. Welche Untersuchungen sollen durchgeführt werden (Achtung: hat Auswirkung auf die Kostenhöhe)? Je nach Auftrag werden weitere Informationen benötigt wie z. B.: Warum erfolgt die Bodenuntersuchung?

Soll auf Schadstoffe oder Nährstoffe untersucht werden?

Geht es um Boden im Haus- und Kleingartenbereich oder Außenbereich?

Wann war die letzte Düngung mit welcher Menge?

Wann wurde die letzte Kompostgabe mit welcher Menge gegeben?

Wann war die letzte Pflanzenschutzbehandlung, welches Mittel und die Aufwandmenge?

Diese Angaben sind für eine gezielte Auskunft notwendig.

Bodenuntersuchungen werden von öffentlichen und privaten Instituten durchgeführt, so z. B. von der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt in Kassel.

Anschrift:

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
- LUFA Kassel -

Am Versuchsfeld 11-13

34128 Kassel - Harleshausen

Tel.: 0561 9888-0

Die Untersuchungsgebühren betragen für Phosphor, Kali, Magnesium, pH-Wert und Kalkgehalt (Standarduntersuchung) 15,- € + MwSt. (Stand: 2008). Die Gebühren für weitergehende Untersuchungen werden Ihnen auf Anfrage mitgeteilt.

Weitere Auskünfte erhalten sie über das

Gartentelefon: 0180 5 729972

und über die Beratungsstellen des Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Beratung im Nichterwerbsgartenbau

Schanzenfeldstraße 8

35578 Wetzlar

Telefon: 06441 9289-402

Homburger Straße 17

61169 Friedberg

Telefon: 06031 837305

LLH, Bildungs- und Beratungszentrum

Schanzenfeldstraße 8 • 35578 Wetzlar

Informationen zum Garten:

Internet: <http://www.llh-hessen.de>

Stand: 11.02.08

Bearbeitung: Paul Rehbein

Telefonvermittlung: 06441 9289-410

Gartentelefon: 0180 5 729972 (14 Cent / Minute)

bodenprobeentnahme_anleitung